



Prot. Nr. T 888_11/107.2/32.11/590897

Bozen, 22.10.2014

Bearbeitet von:
Dr. Sara Tanja Oberhofer
Tel. 0471 417671
Sara-Tanja.Oberhofer@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte
der Schulsprengel und Mittelschulen

An die Direktorinnen und Direktoren
der gleichgestellten Mittelschulen

Mitteilung

Weiterführung des Projektes „Mini Anne“

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

das Projekt Mini Anne ist in den letzten fünf Jahren in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz erfolgreich an Mittelschulen umgesetzt worden. Aufgrund der positiven Resonanz der Beteiligten wird das Projekt auch im Schuljahr 2014/2015 fortgeführt. Damit bietet sich für Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen weiterhin die Möglichkeit, lebensrettende Sofortmaßnahmen an der Übungspuppe Mini Anne zu erlernen.

Neu ist, dass die Übungspuppen in der Schule verbleiben und in den darauf folgenden zwei Schuljahren für weitere Trainings und neue Einschulungen bereit stehen. Am Ende des jeweiligen Schuljahres nimmt das Weiße Kreuz eine Hygienewartung der Puppen vor. Auch stehen Austauschsets, mehr Austauschlungen und Desinfektionstücher zur Verfügung.

Interessierte Lehrpersonen können bis **Freitag, den 7. November 2014** dem Weißen Kreuz ihren Bedarf an Übungspuppen per E-Mail melden. Ansprechpartner ist Lorenz Lintner (lorenz.lintner@wk-cb.bz.it). Bei der Anmeldung sind die Namen der teilnehmenden Lehrpersonen und die Anzahl der interessierten Klassen anzugeben.

Für Lehrpersonen, die neu am Projekt interessiert sind, bietet das Weiße Kreuz in Absprache einen eigenen Schulungstermin an.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter/der Ressortdirektor
Dr. Peter Höllrigl

i. A. Dr. Rudolf Meraner